



# Sammlung Theaterzettel

## Rigoletto

Lederer, Felix

1917-12-01

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 1. Dezember 1917 16. Vorstellung im Abonnement C 90

## Rigoletto

Oper in vier Akten nach dem Italienischen des Piave von F. G. Grünbaum. Musik von G. Verdi

Spielleitung Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Felix Lederer

### Personen:

Der Herzog von Mantua . . . . .	Max Lipmann
Rigoletto, sein Hofnar . . . . .	Joachim Kromer
Gilda, dessen Tochter . . . . .	Frene Eden
Sparafucile, ein Bravo . . . . .	Wilhelm Fenten
Maddalena, seine Schwester . . . . .	Viktoria Hoffmann-Brewer
Giovanna, Gildas Gesellschafterin . . . . .	Betty Kofler
Graf von Monterone . . . . .	Mathieu Frant
Graf von Ceprano . . . . .	Hermann Trembich
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Terese Weidmann
Marullo } Hofkavaliere . . . . .	Hugo Boison
Borsa } . . . . .	Max Felmy
Ein Hüßler . . . . .	Fritz Müller
Ein Page der Herzogin . . . . .	Margarete Biehl

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung. Zeit: 16. Jahrhundert

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr      **Anfang 7 Uhr**      Ende nach 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel-Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . . " 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . " 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . . " 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . . " 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . " 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . . " 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . . . . " 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . . " 5.—	IV. Rang: Mitte . . . . . " 1.25
Parlett: Sperrsitze . . . . . " 4.50	IV. Rang: Seite . . . . . " 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . " 4.50	<b>Nicht numerierte Plätze:</b>
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 4.—	Stehplätze im Parlett . . . . . " 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 4.—	Parterre . . . . . " 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr) ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—1/2 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

### Im Hoftheater:

Sonntag, 2. Dezbr., AA 12, Vorrecht D, hohe Preise:  
Gastspiel Gruszczyński: **Aida** Anfang 6 Uhr

### Im Neuen Theater:

Sonntag, 2. Dezbr.: **Das Extemporale** Anfang 8 Uhr